



Richtfest im Stadtzentrum: Von einem „besonderen Haus, das ohne Öl und Gas kommt aus“ sprachen die Handwerker beim Richtspruch hoch oben am Gerüst in eisiger Kälte.

„Edelstein“ Wunsiedels ist schon im Frühjahr fertig

WUNSIEDEL ■ Als einen „Edelstein“ für den ganzen Landkreis hat Wunsiedels Bürgermeister Karl-Willi Beck auf dem Richtfest das 13-Familien-Wohnhaus bezeichnet, das durch das Kommunalunternehmen „WUN Immobilien KU“ entsteht. Laut Vorstand Uwe Heidel soll das Drei-Millionen-Projekt „Am Hofgässchen“ Ende Mai bezugsfertig sein.

Die zwei Penthouse-Wohnungen, so Heidel, seien ein ausgesprochenes Highlight des Objektes mit Blick über die Stadt und zum Katharinenberg. Dazu gesellen sich zwei Maisonette-Wohnungen über zwei Etagen mit Terrasse oder Grünfläche. Jede Wohnung verfüge über einen Stellplatz eine Garage und einen Kellerraum. 15 weitere Garagen seien zur Vermietung geplant. Vier Wohnungen sind barrierefrei ausgestattet. Wegen

der sehr guten Isolierung und einer höchst effizienten Pellets-Heizung benötige das Haus maximal ein Drittel an Heizkosten wie vergleichbare Objekte. Auch eine Solaranlage unterstützt die Heizung und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ist für den eigenen Strombedarf im Haus ausgerichtet.

Mit dem Großprojekt „Am Hofgässchen“, unterstrich Bürgermeister Karl-Willi Beck, wolle man ein Signal für Investoren aussenden und vermitteln, dass sich in der Kreisstadt etwas beuge. „Jetzt ist Wunsiedel nicht mehr nur Kreis-, Festspiel- und Energie-, sondern auch Immobilienstadt“, schwärmte der Bürgermeister vor den zahlreichen Gästen.

Und: „Die Liste der Interessenten für das Schmuckstück im Zentrum ist schon jetzt lang“, verriet Uwe Heidel.